



II-2802 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN  
ROBERT GRAF

Zl. 10.101/423-I/A/3a/87

Wien, 8. 1. 88

1186 IAB  
1988 -01- 13  
zu 1227 IJ

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Leopold G r a t z

Parlament

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1227/J betreffend Ausbau der Arlberg-Schnellstraße - Umfahrung Strengen, welche die Abgeordneten Regina Heiß und Kollegen am 24. November 1987 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Für die Umfahrung Strengen liegt derzeit ein Vorprojekt vor. Nach diesen Planungen ist vorgesehen, Strengen durch eine Tunnelumfahrung zu entlasten. Detailliertere Planungen werden 1988 in Angriff genommen. Die Gemeinde Strengen wird dabei in die Planungsgespräche mit eingebunden.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Nach der derzeitigen Gesetzeslage ist die Arlberg Straßengesellschaft mit der Durchführung der Planungen, jedoch nicht mit dem Bau der Umfahrung Strengen beauftragt. Da diese Baumaßnahme nicht im Rahmen der ASFINAG-Finanzierung ent-

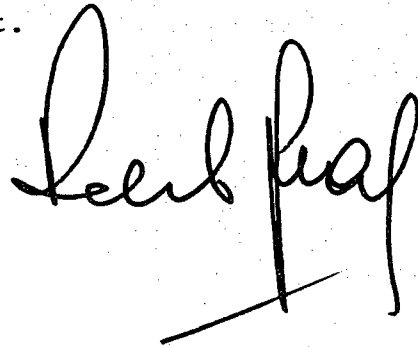
./.

- 2 -

halten ist und auch aus dem normalen Budget derzeit nicht bedeckt werden kann, kann ein Baubeginn für die Umfahrung Strengen noch nicht genannt werden.

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Die Bauzeit für die Umfahrung Strengen wird etwa 4 Jahre in Anspruch nehmen, deren Beginn - wie bereits erwähnt - von einer gesicherten Finanzierung abhängt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sebastian', written in a cursive style.